

## Technische Information

# KalkBindemittel

## Dispergiertes Weißkalkhydrat

### Produktbeschreibung

#### Verwendungszweck:

Hochaktives Kalkbindemittel zur Herstellung von Farben, Schlämmen, Putzen, Mörteln und Injektionsmörteln vornehmlich für die Bauwerkserhaltung und baubiologisch orientierte Sanierungen.

#### Eigenschaften:

- Zügige Karbonatisierung
- Hohe mechanische Werte der mit dem Kalkbindemittel hergestellten Massen
- Hoch diffusionsfähig
- Kapillar
- Hohes Haftvermögen auf mineralischen Untergründen
- Wetterbeständig

#### Materialzusammensetzung:

Weißkalkhydrat (50%), Wasser, verarbeitungsverbessernde Additive < 1,0 %

#### Farbton:

Altweiß

#### Sicherheitshinweise:

Produkt enthält Kalkhydrat und reagiert deshalb alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Materialspritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. GGVS: nicht unterstellt  
VbF: entfällt

#### Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, jedoch **frostfrei**, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerstabilität ca. 6 Monate

#### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

### Verarbeitung

Je nach Verwendungszweck evtl. zuvor aufrühren. Kalkbindemittel mit geeigneten Werkzeugen oder Maschinen mit Füllstoffen (Sand, Kies, Gesteinsbruch etc.) gut vermischen. Je nach Anwendung sind Zusätze wie Celluloseether zur Einstellung der Verarbeitbarkeit notwendig.

Sollten lasurartige Anstriche erreicht werden, so können farbige auch mineralische, kalkechte Pigmente Verwendung finden.

#### Weiterbehandlung:

Die mit Kalkbindemittel hergestellten Materialien sollten ca. 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden.

#### Beachten:

Nicht auf Lacken, Dispersionsfarben, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen.

#### Verbrauch:

Je nach Rezeptierung ca. 15 – 25% der Gesamtmischung.

#### Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung:

Die Untergründe müssen **saugfähig**, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen und trocken sein.

Nicht unter + 8° C verarbeiten (Untergrund- und Lufttemperatur). VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Sinterhaut von Neuputzen ggf. entfernen um Saugfähigkeit zu erzielen.

Algen- oder moosbefallene Untergründe mit Heißdampf entfernen.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommende Untergründe und deren arbeitstechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden.

Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit unseren Anwendungstechnikern Rücksprache zu halten.

Wir beraten Sie gerne detailliert und objektbezogen.

## Technische Information

Stand: September 2009

Diese Technische Information ist auf der Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit